Vom Frosch zum Prinzen (Marburg, 9-10 Jul 10)

Michael H.

Tagung: "Vom Frosch zum Prinzen". Kommunikation sozialen Aufstiegs
(9./10. Juli 2010)

Philipps-Universität Marburg, Kunstgeschichtliches Institut
(Ernst-von-Hülsen-Haus), Seminarraum

Nach den zwei erfolgreichen Vortragsreihen "Frühe Neuzeit: Herrschaft - Kommunikation - Transfer (Teil 1 und 2)" im WS 2008/09 bzw. WS 2009/10 lädt die Arbeitsgruppe "Frühe Neuzeit" des Graduiertenzentrums Geistes- und Sozialwissenschaften der Philipps-Universität Marburg alle Interessierten sehr herzlich zu der Tagung "Vom Frosch zum Prinzen. Kommunikation sozialen Aufstiegs" ein.

Die Tagung will den Begriff der sozialen Mobilität und die mit ihr verbundenen kommunikationsbezogenen Implikationen empirisch und theoretisch schärfen. Folgende Fragen stehen dabei im Zentrum:
Mit welchen Strategien verfolgten Aufsteigerfamilien ihre Aufstiegspolitik? Welche Bereiche der Repräsentation weisen einen eindeutigen "Kurswechsel" nach dem Titelerhalt auf? Was sind die visuellen, textuellen und handlungsbezogenen Implikationen sozialen Aufstiegs? Gibt es aufsteigerspezifische Repräsentationsmuster? In welchem Verhältnis stehen diese auf der einen Seite im Bezug zu Repräsentationsmustern der Etablierten (Imitation, Innovation und Adaption) und auf der anderen Seite zu jenen der ursprünglich eigenen Sozialgruppe? Wie reagierten die Etablierten in ihrer Repräsentation auf die möglicherweise entstehende Konkurrenzsituation? Wird der Titelerwerb bzw. Verkauf einerseits in den Repräsentationen von Aufsteigern und Etablierten thematisiert?

Programm
FREITAG, 9. Juli 2010
14:00 c.t. Begrüßung und Einleitung:
Prof. Dr. Christoph Kampmann (Stellv. Direktor des Graduiertenzentrums Geistes- und Sozialwissenschaften der Philipps-Universität Marburg)
Annika Höppner M. A. (Sprecherin der Arbeitsgruppe "Frühe Neuzeit")

14:45 Dr. Michael Hecht (Münster):
Wie man vom "Bürger" zum "Patrizier" wurde. Aufstieg und Exklusivität in

norddeutschen Städten der Frühen Neuzeit als kommunikationsgeschichtliches Thema

15:30 Dr. des. Inga Brinkmann (Marburg):
Landsässige Familien als Impulsgeber memorialer Repräsentationsstrategien des hohen Adels - Grablegegestaltungen im Heiligen Römischen Reich im 16. und frühen 17. Jahrhundert

PAUSE

16:45 Mag. phil. Stephan Karl Sander (Graz):
Soziale Mobilität zwischen kolonialer Abhängigkeit und imperialer Macht: Venedig im 16. Jahrhundert

17.30 Dr. des. Ruth Schilling (Berlin):
Amtsträger und Wissenschaftler - die Repräsentationsstrategien eines Scharfrichtersohns in der Mitte des 18. Jahrhunderts

UMTRUNK

SAMSTAG, 10. Juli 2010
09:00 Begrüßung, Organisatorisches

09:15 Dr. des. Marieke von Bernstorff (Rom):
Soziale Mobilität oder Rollenspiel? Zur Bedeutung und Form von Inszenierungsstrategien malender Aristokraten und nobilitierter Künstler in der Frühen Neuzeit

10:00 PD Dr. Monika Melters (München):
Innovation und Imitation: die Architektur adliger Aufsteiger in Frankreich und ihr europäischer Modellcharakter

10:45 Katja Heitmann M.A. (Marburg):
Bel Composto, Bienséance, Decorum. Die raumkünstlerische Einheit im deutschen Schlossbau als Kommunikationsinstrument des sozialen Aufstiegs?

PAUSE

11:45 Annika Höppner M.A. (Marburg):
Des Parvenüs "neue Kleider": Der neu erworbene Adelstitel als Teil neuadeliger Repräsentation in Venedig um 1700

12:15 Bettina Morlang M.A. (Mainz):
Strada Balbi - die Straße zur Macht. Aufstiegs- und Etablierungsstrategien der Familie Balbi in Genua

13:00 Christine Follmann M.A. (Florenz):
Soziale Mobilität im Florenz des 17. Jahrhunderts: Repräsentationsstrategien der Aufsteigerfamilie Feroni

ZUSAMMENFASSUNG UND ABSCHLUSSDISKUSSION

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei.
Den Seminarraum erreichen Sie über den Garteneingang des Kunstgeschichtlichen Instituts.

Die Veranstaltung wird freundlicherweise unterstützt durch:
- Graduiertenzentrum Geistes- und Sozialwissenschaften der Philipps-Universität Marburg
- Kunstgeschichtliches Institut der Philipps-Universität Marburg
- Fachbereich Geschichte und Kulturwissenschaften der Philipps-Universität Marburg
- Culinarium Marburg (www. culinarium-marburg.de)
- Vinopolino Marburg (www.vinopolino.de)
- Ursula-Kuhlmann-Fonds

Konzeption und Organisation der Veranstaltung:
Annika Höppner M.A., Dr. des. Eva Bender, Julia Bender-Helfenstein M.A., André Griemert M.A., Katja Heitmann M.A., Bettina Morlang M.A., Michael H. Sprenger M.A., Christoph Werner

Ansprechpartnerin:
Annika Höppner M.A. (annika.hoeppner@staff.uni-marburg.de)

Quellennachweis:
CONF: Vom Frosch zum Prinzen (Marburg, 9-10 Jul 10). In: ArtHist.net, 17.06.2010. Letzter Zugriff 02.08.2025. <https://arthist.net/archive/32738>.